

Inhaltsverzeichnis

Langwasser und Garen 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Langwasser und Garen

Als das Schloss Ulrichstein erbaut wurde, mussten die Arbeiter das Wasser aus dem Brunnen und dem Bach in dem südlich vom Berg gelegenen Tal holen. Weil aber das Wassertragen lang dauerte, so nannten sie den Ort, wo sie es schöpften, Langwasser, wie noch einige einsame Höfe im Tal heißen. Unweit davon ist eine alte Schanze und nahe bei derselben ein Platz, der Garen heißt. Wenn nämlich die Soldaten in der Verschanzung Hunger hatten, riefen sie ihren weiter abwärts liegenden Kameraden zu: »Gar?«, was »Ist es bald gar?« soll.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen, johanneswilhelmwolf, hsw, v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw253>

Last update: **2025/01/30 17:53**

